



19.11.2020 10:10 CET

## Virtueller Coffee Break am 25. November: Praxispartner für StudZubis der BerufsHochschule werden

Zielstrebigkeit, hohe Belastbarkeit und der Wille, beruflich durchzustarten – das sind Eigenschaften wie sie sich viele Unternehmen in schwierigen Zeiten von ihren Mitarbeiter\*innen wünschen. Diese Qualitäten bei jungen Menschen zu fördern, haben sich **die HdWM und die FOM mit dem innovativen Studienmodell der „BerufsHochschule“** auf die Fahne geschrieben. Das in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar angebotene Programm vereint zwei Abschlüsse an drei Lernorten. Beide Hochschulen möchten Betriebe für die Kombination der beiden Ausbildungsabschlüsse – den IHK-Ausbildungsabschluss und den

staatlich anerkannten Bachelor-Abschluss an der FOM oder HdWM – in einem virtuellen Coffee Break gewinnen. Durch die akademische und praktische Ausbildung werden die „StudZubis“ in ihrer Entwicklung gefördert, aber auch gefordert – immerhin absolvieren sie in nur dreieinhalb bis vier Jahren zwei Bildungsgänge parallel. So können sie sich in kurzer Zeit zu wertvollen Mitarbeiter\*innen entwickeln und ihr Unternehmen auf dem Weg aus der pandemiebedingten Krise unterstützen. Die kurze Zeit bis zum beruflichen und akademischen Doppelabschluss wird durch aufeinander abgestimmte Curricula in Studium und Ausbildung ermöglicht. Die Lernorte bauen aufeinander auf und ergänzen sich gegenseitig. Dopplungen im Lernstoff werden so vermieden.

Interessierte aus Ausbildungsbetrieben jeder Unternehmensgröße haben die Möglichkeit, sich in einem virtuellen „Coffee Break“ in Kurzvorträgen über die BerufsHochschule zu informieren und via Chat Fragen zu stellen. Die Veranstaltung ist vor allem für Betriebe, die eine IT-Ausbildung oder eine kaufmännische Ausbildung anbieten, interessant: Die Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) bietet kaufmännischen Auszubildenden den dualen Bachelor-Studiengang „Management und Unternehmensführung“ (B.A.) an. Sie wird dabei unterstützt von der **Eberhard-Gothein-Schule, Julius-Springer-Schule und Max-Hachenburg-Schule** unterstützt. Die FOM Hochschule bietet Unternehmen und ihren Auszubildenden die Bachelor-Studiengänge „Wirtschaftsinformatik“ (B.Sc.) und „Informatik“ (B.Sc.) in Kooperation mit der **Werner-von-Siemens-Schule und Friedrich-List-Schule** an.

## **KOMPAKT**

**25. November, 10:00 – 11:00 Uhr**

**„Virtuelle Coffee Break – Mehrwert BerufsHochschule“**

**Anmeldung** zur virtuellen Veranstaltung über die [Website der IHK](#)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

## **Die Vorteile für Arbeitgeber auf einen Blick**

- Ausbildung von belastbaren, zielstrebigen und leistungsbereiten jungen Mitarbeitern
- Doppelqualifizierte Mitarbeiter mit Ausbildungs- und Studienabschluss für praktisch und theoretisch anspruchsvolle Aufgaben im Unternehmen
- Akademische Kooperationspartnerschaft mit der HdWM oder der FOM Hochschule für Zugang zur neuester Managementforschung

## **Die Vorteile für dual Studierende auf einen Blick**

- Zwei Abschlüsse gleichzeitig: Bachelor- und Ausbildungsabschluss
- Sicherer Arbeitsplatz durch berufliche Handlungsfähigkeit auf akademischem Niveau
- Mit der Ausbildungsvergütung eigenes Geld verdienen
- Unterschiedliche Studienzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Freizeit

---

Die Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule im Herzen Mannheims. Seit 2011 bietet die HdWM von Firmen geförderte Management-Studiengänge mit Bachelor- und Master-Abschluss an.

## **Einmaliges Studienmodell in Deutschland**

Die HdWM verfolgt das Ziel, leistungsmotivierte Studierende für die Management-Anforderungen moderner Unternehmen auszubilden und so den Arbeitsmarkt der Zukunft aktiv mitzugestalten. Die Management-Studiengänge an der HdWM basieren auf einem einzigartigen Studienmodell, dem geförderten Management-Studium, das die Vorteile eines Vollzeitstudiums mit denen eines dualen Studiums kombiniert und die

Stärken beider Studienformen in einem Studienprogramm bündeln. In Zusammenarbeit mit namhaften Großunternehmen sowie innovativen kleinen und mittelständischen Unternehmen wurden die Studieninhalte speziell auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes der Zukunft ausgerichtet.

Mit einem ganz besonderen Finanzierungskonzept, welches durch die Förderung der Partnerunternehmen ermöglicht wird, entsteht eine Gewinnsituation für alle Beteiligten. Interessenten, die an der HdWM studieren möchten, lernen eine Vielzahl unterschiedlicher Wirtschaftsunternehmen während des Studiums kennen und legen sich erst nach dem Praxissemester auf ihren zukünftigen Arbeitgeber fest. Die Partnerunternehmen schöpfen im Gegenzug aus einem Pool von qualifizierten Studierenden zukünftige Fach- und Führungsnachwuchskräfte, welche den Anforderungen im modernen Management entsprechen.

## Kontaktpersonen



### **Janina Reichert**

Kommunikation und Marketing

janina.reichert@hdwm.org

+49 (0)621 490 890-91